

Germany-Berlin: Solar installation

OJ S 184/2013 21/09/2013

Contract notice

Works

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH

Postal address: Zimmerstraße 54

Town: Berlin

Postal code: 10117

Country: Germany

Contact person: Abteilung VV

For the attention of: Sekretariat

E-mail: vv-bau@deg.es.de

Telephone: +49 3020243754

Fax: +49 3020243791

Internet address(es):

General address of the contracting authority: www.deg.es.de

Address of the buyer profile: www.bund.de

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address

I.2. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.3. Main activity

Other: Straßenbau, Brückenbau

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: yes

Official name: Bundesrepublik Deutschland vertreten durch das Land Brandenburg

Country: Germany

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Planung, Bau, Betrieb, Finanzierung, Erhaltung einer Lärmschutzwand mit Photovoltaikanlage im Zuge der A10 bei Potsdam.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Works

Design and execution

Main site or place of performance: Land Brandenburg, Landkreis Potsdam-Mittelmark.

NUTS code DE428 Potsdam-Mittelmark

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Planung, Bau, Betrieb und Finanzierung sowie Erhaltung einer Lärmschutzwand mit einer Photovoltaikanlage (Photovoltaik Plus Lärmschutz) im Zuge der achtstreifigen Erweiterung der A 10 AD Nuthetal – AD Potsdam

Die durchgehende Strecke der A 10 soll zwischen km 88+800 bis 97+775 erweitert werden. Derzeit ist die Autobahn 6-streifig ausgebaut. Der 8-streifige Querschnitt RQ 43,5 wird entsprechend den neuen Richtlinien für die Anlage von Autobahnen (RAA 08) festgelegt. Für die Verbreiterung der Autobahn sind die vorhandenen Lärmschutzwände abzubrechen und neue Lärmschutzwände zu errichten. Der Abbruch der vorhandenen Lärmschutzwände erfolgt im Zuge des Streckenbaus und ist nicht Gegenstand dieser Ausschreibung.

Die Solaren Lärmschutzwände (SLSW) und die Solaranlage auf dem vorhandenen Lärmschutzwall (SWA) befinden sich im östlichen Teil des Planungsabschnittes. Innerhalb dieses Teiles des Planungsabschnittes liegt die Anschlussstelle Michendorf und die Tank- und Rastanlage Michendorf.

Die Lärmschutzwände auf der Südseite der Trasse beginnen am östlichen Anfang des Planungsabschnittes an dem bereits vorhandenen Lärmschutzwall. Die Wandachse verläuft am äußeren Fahrbahnrand der linken Richtungsfahrbahn und endet hinter der Anschlussstelle Michendorf. Die Lärmschutzwände auf der Nordseite beginnen ca. 185 m in westlicher Richtung hinter der südlichen Lärmschutzwand und werden bis ca. 1,5 km hinter die Anschlussstelle Michendorf geführt.

Die Solaranlage auf dem Lärmschutzwall hat eine Länge von ca. 1 500 m und befindet sich zwischen den Stationen km 87+688 und 89+170.

Die Wand auf der Nordseite ist in 5 einzelne bauliche Anlagen und auf der Südseite in 2 bauliche Anlagen geteilt.

Zwischen den Solaren Lärmschutzwänden sind Bauwerke vorhanden bzw. werden neu errichtet. Dazu gehören Über- und Unterführungsbauwerke sowie Verkehrszeichenbrücken. Diese sind nicht Bestandteil dieses Auftrages.

Der Auftrag soll im Rahmen eines ÖPP-Projektes als Bauauftrag im Zuge eines Verhandlungsverfahrens vergeben werden.

Die 8-streifige Erweiterung erfolgt unter Gewährleistung einer 6-streifigen Verkehrsführung auf der Autobahn während der Bauzeit. Deshalb sind der Streckenbau und die zu errichtenden Ingenieurbauwerke in verschiedenen Verkehrszuständen zu errichten. Die Herstellung der Solaren Lärmschutzwände ist in den Gesamtbauablauf des Ausbauabschnittes eingebunden. Die zu errichtenden Lärmschutzwände sind als integrale Solare Lärmschutzwand (SLSW), mit PV-Modulen, geplant. Dabei fungieren die PV-Module als Lärmschutzelement; eine Errichtung der SLSW als konventionelle LSW mit vorgehängten PV-Modulen ist nicht zugelassen. Der Ertrag der produzierten Solarenergie der Solaren Lärmschutzwand (SLSW) steht dem Auftragnehmer zu.

Auf dem bereits existierenden Lärmschutzwall im Bereich Wildenbruch (Betriebs-km 87+688 bis Betriebs-km 89+170) kann eine Photovoltaikanlage hergestellt und betrieben werden. Diese Photovoltaikanlage soll auf der Walloberfläche wie eine Freiflächenanlage (SWA) betrieben werden. Auch dieser Ertrag der produzierten Solarenergie steht dem Auftragnehmer

zu.

Für den Netzanschluss der Solaren Lärmschutzwände (SLSW) und der Solaranlage auf dem vorhandenen Lärmschutzwand (SWA) ist der Auftragnehmer und Nutzungsberechtigte verantwortlich. Er muss alle rechtlichen und tatsächlichen Voraussetzungen für die Nutzung schaffen.

Das Baurecht für die SLSW wurde im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für die 8streifige Erweiterung der A 10 geschaffen. Für die Errichtung der SWA erfolgt eine Freigabe durch die Straßenbauverwaltung. Eine gesonderte Baugenehmigung ist nicht erforderlich.

II.1.6. CPV code(s)

09332000 Solar installation, 09331200 Solar photovoltaic modules, 45000000 Construction work, 45233100 Construction work for highways, roads, 71322000 Engineering design services for the construction of civil engineering works

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Die Solaren Lärmschutzwände haben zusammengerechnet die folgend aufgeführten Längen und Flächen:

Summe LSW Nord: 2 988,00 m 28 010 m²

Summe LSW Süd: 2 311,00 m 21 379 m²

Gesamtsumme LSW Nord und Süd: 5 299,00 m 49 389 m².

Photovoltaische Nutzung des bestehenden Walles:

Länge: 1 500,00 m

Höhe: 6 m–6,50 m (Höhe vorhandene Wallkrone)

Böschungsneigung des Walls: im Mittel ca. 1:1,5

Finanzierung, Planung, Bau, Betrieb, Erhaltung.

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Duration in months: 384 (from the award of the contract)

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Vertragserfüllungsbürgschaft (Näheres siehe Vergabeunterlagen).

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Abschlagszahlungen und Schlusszahlung gemäß VOB/B und ZVB/E-StB
Zahlung einer Anschubfinanzierung nach Baufortschritt.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend unter Benennung eines bevollmächtigten Vertreters.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: Siehe Aufforderung zur Angebotsabgabe.

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: (1) Angaben zu Beteiligungsverhältnissen und gesellschaftsrechtlicher Struktur bei juristischen Personen oder Personengesellschaften

(2) Erklärung darüber, ob es sich bei dem jeweiligen Unternehmen um einen Betrieb der öffentlichen Hand oder eine Verwaltung handelt

(3) Bei Bergwerksgemeinschaften Darlegung der internen Organisationsstruktur (Bieter-, Arbeitsgemeinschafts- bzw. Konsortialerklärungen; Vertragsverhältnisse; Beteiligungsverhältnisse)

(4) Darlegung der Einzelheiten zur Projektstruktur für den Fall der Beauftragung

(5) Angaben gemäß § 6 Abs. 4 EG VOB/A 1, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, die die Zuverlässigkeit als Bewerber/Bergwerksgemeinschaft in Frage stellt z.B.

— wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB),

— wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO),

— wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO),

— rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten 2 Jahre gegen Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben wegen:

— Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB),

— Geldwäsche (§ 261 StGB),

— Bestechung (§ 334 StGB),

— Vorteilsgewährung (§ 333 StGB),

— Diebstahl (§ 242 StGB),

— Unterschlagung (§ 246 StGB),

— Erpressung (§ 253 StGB),

— Betrug (§ 263 StGB),

— Subventionsbetrug (§ 264 StGB),

— Kreditbetrug (§ 265b StGB),

— Untreue (§ 266 StGB),

— Urkundenfälschung (§ 267 StGB),

— Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB),

— Delikte im Zusammenhang mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB),

— Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB),

— Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB),

— Brandstiftung (§ 306 StGB),

— Baugefährdung (§ 319 StGB),

— Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB),

- unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB),

die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen

geahndet wurde.

Erklärung, dass der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft in den letzten 2 Jahren nicht

— gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder

— gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2 500 EUR belegt worden ist/sind.

(6) Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet.

(7) Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: (1) Angaben des Bewerbers zum Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, der mit Bauleistungen und den sonstigen zu vergebenden Leistungen (außer Finanzierung) erzielt worden ist; Nachweis des Umsatzes pro Geschäftsjahr in allen relevanten Leistungsbereichen,

(2) Erklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe in § 6 Abs. 3 EG VOB/A,

(3) Vorlage vorläufiger Finanzierungsbereitschaftserklärung (letter of intent) der finanzierenden Banken, die die Bereitstellung der Bauzwischenfinanzierung sowie der langfristigen privaten Finanzierung umfasst und

(4) Referenzen zur Projektfinanzierung.

Minimum level(s) of standards possibly required: Zu (1): Umsatz mindestens 25 Mio. EUR (netto) pro Geschäftsjahr (im Bereich Lärmschutz 10 Million und im Bereich des Photovoltaikbaus 15 Mio)

Zu (2): keine

Zu (3) Von Kapitalgebern muss eine Erklärung des Interesses der kurz- und langfristigen Finanzierung des Projektes vorgelegt werden. In Summe muss das Interesse einer langfristigen Finanzierung in Höhe von 10 Mio. EUR nachgewiesen werden.

Zu (4): Es sind mindestens zwei Referenzprojekte, die sich auf die Finanzierung eines Investitionsvorhabens beziehen mit einer Finanzierungslaufzeit von mindestens 15 Jahren anzugeben und einer Finanzierung von mindestens 5 Mio EUR. Der Abschluss der Finanzierungsverträge muss in den letzten 5 Jahren erfolgt sein.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

A. Vorlage von Referenzprojekten für

1. Bau von Lärmschutzwandanlagen

2. Bau von Photovoltaikanlagen

3. Erhaltung und Betrieb von Photovoltaikanlagen

B. Vorlage eines Erhaltungs- und Betriebskonzeptes für Lärmschutzwand

Hinweis:

Die vorgenannten zum Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit beizubringende Referenzprojekte müssen mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sein sowie sich in der Realisierung befinden bzw. in den letzten 5 (PV Anlage und Lärmschutzwände) abgeschlossenen Geschäftsjahren ausgeführt worden sein. Nähere Angaben können dem Teilnahmeantrag entnommen werden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu A1. Es sind mindestens zwei Referenzprojekte mit Wandhöhen $\geq 4,50$ m vorzulegen.
Zu A2. Es sind mindestens zwei Referenzprojekte mit einer spezifischen Leistung von ≥ 1 MWp vorzulegen.
Zu A3. Es ist mindestens ein Referenzprojekt mit einer spezifischen Leistung von ≥ 1 MWp vorzulegen.
Zu B. Das Erhaltungskonzept hat mindestens Aussagen zu Betriebsdienstmanagement, Organisationstruktur, Leistungsbestandteile zu enthalten.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 8

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Kriterium Wichtung
Finanzierung 15 %

Bau von Lärmschutzwandanlagen 20 %

Bau von Photovoltaikanlagen 35 %

Erhaltung und Betrieb von Photovoltaikunterlagen 20 %

Erhaltungs- und Betriebskonzeptes für Lärmschutzwand 10 %.

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated yes

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

A114220118

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

13.11.2013 - 10:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb.

Das Vergabeverfahren wird als strukturiertes Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb ausgestaltet.

In Vorbereitung auf das Vergabeverfahren wurde eine Referenzplanung erarbeitet. Mit der Aufforderung zum Angebot wird diese und weitere Unterlagen an den Bieter übermittelt, dazu gehören u.a. Übersichtskarte A 10, Übersichtslageplan, Übersichtshöhenplan, Ausführungspläne Verkehrsanlage, Bauwerksentwürfe Ingenieurbauwerke, Bauwerkspläne Referenzentwurf, Prüf- und Wartungskonzept konventionelle LSW, Baugrundgutachten, Schalltechnische Berechnung, Lageplan Mittelspannungsnetz, Bauablauf.

In der Angebotsphase werden die Bieter zur Abgabe eines Angebotes auf der Grundlage der übermittelten Unterlagen (Projektvertrag, funktionale Leistungsbeschreibung, Referenzentwurf) aufgefordert.

Die Bieter muss im Zuge der Angebotsphase (zweite Stufe) ein Planungskonzept für die Solare Lärmschutzwand erstellen.

Dieses hat mindestens zum Inhalt:

- Erläuterungsbericht (max. 10 Seiten),
- Darstellung der Konstruktionsmerkmale mit Querschnitt im Regelbereich und Ansicht im Regelbereich,
- Statische Berechnung (Vorstatik),
- Schalltechnische Berechnung(Nachweis der schalltechnischen Wirksamkeit).

Nach deren Abschluss werden auf den Projektvertrag in seiner verhandelten Endfassung die sogenannten BAFO - Best And Final Offers, als technisch und wirtschaftlich optimierte Angebote - abgegeben und der Zuschlag auf das insgesamt wirtschaftlichste BAFO erteilt.

Geplanter Projektverlauf und Projekttermine

Die nachfolgend genannten Zeitangaben dienen lediglich dazu, den Bewerbern die Abschätzung des Zeitbedarfs und die Kapazitätsplanung zu erleichtern. Sie sind unverbindlich.

Ansprüche aufgrund eines geänderten Zeitplanes können daraus nicht abgeleitet werden.
Teilnahmewettbewerb: 19.9.2013–11.12.2013
(Bekanntmachung, Beantwortung Bieteranfragen, Eingang TA, Bewerberauswahl)
Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes: 12.12.2013–11.4.2014
(Angebotsphase, Eingang, Auswertung der Angebote)
Verhandlungsphase: 14.4.2014–8.8.2014
(Verhandlung, Abgabe Bafo, Bearbeitung Bafo)
Zuschlagsphase: 11.8.2014–27.1.2015
(Auswertung Bafo's, Genehmigungseinholung, Bieterinformation, Zuschlag).

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: 1. und 2. Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für
Wirtschaft
Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107
Town: Potsdam
Postal code: 14473
Country: Germany
Telephone: +49 3318661617
Fax: +49 3318661652
Internet address: www.mwe.brandenburg.de

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Auf die Unzulässigkeit eines
Nachprüfungsantrages nach Ablauf der Frist des § 107, Abs. 3, Nr. 4 GWB (15 Tage nach
Eingang des Nichtabhilfebescheides auf eine Rüge) wird hingewiesen.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Siehe I.1)
Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

19.9.2013